

# SATELLITEN AM NACHTHIMMEL



Gewinnerstück Baden-Württembergischer  
Jugendtheaterpreis 2018!

+++ Ich-bin-ein-Kaninchen-ein-Kaninchen-ein-Kaninchen-ein +++

# SATELLITEN AM NACHTHIMMEL

**Von Kristofer Blindheim Grønskag**

Aus dem Norwegischen von Nelly Winterhalder (DSE)

10+

Jonis Welt ist eine besondere. Hier machen wir Bekanntschaft mit 44 Elefanten im Weltraum, werden mit ihr durch kosmische Stürme gerissen, treffen weinende Krokodile und wir hören, wie Joni mit ihrem Gewissen spricht. All das ist Teil von Jonis Universum, in dem alles möglich ist und sie sich mühelos mitteilen kann. Ihr kleiner Bruder begleitet sie manchmal auf ihren Reisen. Nur ihre Eltern verstehen sie nicht, so sehr sie es auch versuchen. Auch dann nicht, als sie ihr einen Sprachcomputer in die Hand drücken.

In dem Stück des norwegischen Autors Kristofer Blindheim Grønskag wird berührend und mit viel Fantasie eine teils skurrile Geschichte vom Anderssein skizziert.

**Premiere:**

**Sonntag, 20. Januar 2019 / 15.00 Uhr**

**TheOs – Theater im Oceanis, Wilhelmshaven**

### Zum Stück und zur Inszenierung

Im Mittelpunkt steht das Mädchen Joni. Schwarze Löcher und die Wunder des Alls gehören ganz selbstverständlich in ihr Leben. Mit ihrem Bruder versucht sie, eine Weltraumrakete zu starten, die explodiert aber beim Start – und Ihre Eltern sind außer sich. Sie verstehen Joni einfach nicht! Hilft da vielleicht ein Sprachcomputer?

Im Stück sowie in der Inszenierung von Ruth Schultz geht es um Beziehungen. In Jonis Familie umkreisen alle einander, wie Satelliten.

Wer ist Joni für ihre Familie? Sie ist ungewöhnlich, aber nur für die Anderen. Sie hat ein riesiges Universum in sich.

Die Regisseurin ist besonders vom Aspekt der Wirklichkeit fasziniert, beziehungsweise von der Erkenntnis, dass sie sich aus unzähligen Perspektiven zusammensetzt. Jede\*r von uns der Mittelpunkt seines/ihrer Universums.

Wer bin ich? Woher kommt das alles? Bin ich anders oder die Anderen?

Die Ausstattung von Uta Materne verbindet zwei Welten miteinander. Auf der einen Seite bauen z.B. Joni und ihr Bruder aus Spielzeug und Alltagsgegenständen eine Rakete, wie Kinder das eben so tun. Andererseits erwacht Jonis Weltraumfantasie mit Theatermitteln zum Leben: Es gibt Kostümversatzstücke, die an Raumfahrt erinnern oder auch ein Schwerelosigkeitsballett von Elefanten.

Kai Niggemanns Musik wird von den Schauspieler\*innen live auf einfachen, teils elektronischen Instrumenten gespielt und durch vorproduzierte Klangteppiche und Atmosphären ergänzt.

## Presseinformation

### Es spielen:

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Joni</b><br>Laserstrahl-<br>Mondschein        | <b>Lysann Schläfke</b> |
| <b>Mein<br/>kleiner<br/>Bruder</b><br>und andere | <b>Felix Frenken</b>   |
| <b>Meine<br/>Mutter</b><br>und andere            | <b>Brit Bartuschka</b> |
| <b>Mein Vater</b><br>und andere                  | <b>Simon Ahlborn</b>   |

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Regie                      | Ruth Schultz     |
| Bühne & Kostüme            | Uta Materne      |
| Musik                      | Kai Niggemann    |
| Dramaturgie                | Martin Meißner   |
| Regieassistenz & Soufflage | Gabriele Kästner |
| Inspizienz                 | Gustav Boehm     |

In Kooperation mit  
PARADEISER productions Köln

Spieldauer: ca. 70 Minuten / keine Pause

Aufführungsrechte beim Verlag der Autoren, Frankfurt am  
Main

### AUTOR



Kristofer Grønskag, 1984 geboren, lebt als freier Autor und Dozent in Norwegen. An der Universität Trondheim absolvierte er den Master-Studiengang „Drama and Theatre“. Er schreibt Stücke – sowohl für Kinder, als auch Jugendliche und Erwachsene –, die in mehrere Sprachen übersetzt sind. Von 2013 bis 2015 war er „author in residence“ am Norwegischen Zentrum für Neues Theaterschreiben in Oslo. 2014 und 2015 nahm er als norwegischer Vertreter am internationalen Programm „European Writers Lab“ teil, in dessen Rahmen „Satellitter på himmelen“ (Satelliten am Nachthimmel) entstanden ist. Für seine Theaterstücke erhielt Kristofer Grønskag bereits zahlreiche Preise und Nominierungen. Unter anderem erhielt er 2012 den Amsterdam Fringe Bronze Award für „Den elskede“, und 2014 wurde „Demokratikk“ sowohl für den regionalen als auch nationalen Preis für das beste Schulstück für Jugendliche nominiert. 2018 erhält er den Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg für sein Stück „SATELLITEN AM NACHTHIMMEL“ (Ü: Nelly Winterhalder). 2018 war er mit „Runter auf Null“ (Å talle til Null) des Weiteren für den National Ibsen Award nominiert.

### REGIE



Ruth Schultz arbeitet in verschiedenen Zusammenhängen als Regisseurin und Mixed-Media-Artist. Nach dem Magisterabschluss in Literaturwissenschaften in Florenz, studierte sie bis 2010 Schauspiel-Regie an der Folkwang UdK (Essen).

Mit Freude an allzu menschlicher Medienkunst und magischen Momenten realisiert sie performative und filmische Arbeiten, Musiktheater und genreübergreifende Experimente.

Sie ist künstlerische Leiterin und Mitgründerin von Paradeiser Productions. Ihre Schwerpunkte dort sind Konzept/Text und Regie/Choreographie.

Gemeinsam mit Julia Nitschke gründete sie Meine Wunschdomain, eine Agentur für angewandte Performance-Kunst. Hier sind beide Künstlerinnen als menschliche Medien aktiv und verknüpfen in ihren Performances Kunst, Care-Work und verschiedenste Medien.

In unterschiedlichen Zusammenhängen (u.a. beim Bundesprogramm „Bündnisse für Bildung“, beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und an der msa (münster school of architecture) ist Ruth Schultz als Dozentin tätig.

Sie war von 2015 bis 2017 Vorstandsmitglied des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste.

## Presseinformation

### Musik



Kai Niggemann arbeitet mit Klang und Stille. Ob elektronisch mit der obskuren Buchla 200e Electric Music Box, Kontaktmikrofonen, Synthesizern, Laptop und selbstgebaute Klangerzeugern oder akustisch zwischen Geräuschchor, akustischen Instrumenten wie Gitarre, Klavier, Kontrabass und Ukulele, kreiert er Sound für Theater, Hörspiele, spielt Konzerte und veröffentlicht Schallplatten, CDs, Kassetten und Downloads.

Er nutzt diese und andere Werkzeuge als Wege raus aus seiner Komfortzone und hinein in eine Klangwelt, die geprägt ist vom Hier und Jetzt, vom Moment, die live und (halb-)improvisiert entsteht.

Er ist angetrieben von der Suche nach Timbres und rhythmischen Strukturen, die sich weit vom Diatonischen, von klassischer Harmonie und four-to-the-floor entfernen und bei denen viele Aspekte aus vom Musiker musikalisch gewichteten Zufallsstrukturen entstehen. Zusammen mit Ruth Schultz gründete er 2009 das experimentelle Musiktheater-Label PARADEISER productions. SATELLITEN AM NACHTHIMMEL ist die erste Arbeit von PARADEISER productions an der Landesbühne in Wilhelmshaven.

## Presseinformation

### Bühne & Kostüme



Uta Materne studierte Kunst und Szenographie in Düsseldorf und Hannover. Bereits während des Studiums arbeitete sie als Ausstatterin für verschiedene Film- und Fernsehproduktionen sowie als freie Assistentin am Schauspiel Hannover, dem Theater Basel und dem Theater am Neumarkt in Zürich. Ab der Spielzeit 2003/04 assistierte sie für zwei Jahre am Theater Basel, unter anderem bei Bettina Meyer, Penelope Wehrli und Anna Viebrock.

Eigene Arbeiten als Bühnen- und Kostümbildnerin entstanden am Theater Basel mit Bruno Cathomas, Robert Lehniger und Rafael Sanchez. Seit 2006 arbeitet Uta Materne als freie Bühnen- und Kostümbildnerin mit Regisseur\*innen wie Julia Hölscher, Franz Wittenbrink, Rafael Sanchez und Albrecht Hirche, Frauke Meyer, Barbara Tacchini und Krystyn Tuschhoff an der Staatsoper Stuttgart, dem Schauspiel Hannover, dem Staatsschauspiel Dresden, dem Staatstheater Oldenburg, an der Deutschen Oper Berlin, dem Schauspiel Düsseldorf und am Oldenburgischen Staatstheater. In Dresden arbeitete sie für diverse Produktionen mit Theater LaLune im Societätstheater zusammen.



# SATELLITEN AM NACHTHIMMEL

Von Kristofer Blindheim Grønskag  
Aus dem Norwegischen von Nelly Winterhalder

10+

## Termine

### Premiere:

So., 20. Januar 2019 um 15.00 Uhr, TheOs – Theater  
im Oceanis

**! Unser Stück ist wie immer mobil. Wir kommen direkt  
in die Schulen. Schulen können sich ihren  
Wunschtermin innerhalb der Woche nach  
Verfügbarkeit selbst aussuchen!**

Vorstellungen im TheOs – Theater im Oceanis:

So., 03/02/2019 / 15.00 Uhr

So., 17/02/2019 / 15.00 Uhr

So., 24/02/2019 / 15.00 Uhr

Theater am Dannhalm, Jever

Sa., 09/02/2019 / 16.00 Uhr

## **Presseinformation**

### **Fotos**

Die Inszenierungsfotos von SATELLITEN AM NACHTHIMMEL finden Sie ab dem 15. Januar 2019 zum Download im Internet:

[www.landesbuehne-nord.de/presse](http://www.landesbuehne-nord.de/presse)

### **Reservierungen von Pressekarten**

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Schicken Sie eine E-Mail an [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de).

### **Ansprechpartner:**

Martin Meißner, Dramaturgie Junge Landesbühne

Telefon 04421.9401-34

E-Mail [martin.meissner@landesbuehne-nord.de](mailto:martin.meissner@landesbuehne-nord.de)

Judith Schumann, Pressesprecherin

Telefon 04421.9401-12

E-Mail [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de)

Stand: 14. Januar 2019 / Änderungen vorbehalten!